

Berichte von Veranstaltungen rund um das BauFachForum!
Thema: Ein Objekt, von Ist- und Soll-Zustand!!
Schreinerinnung Sigmaringen Exkursion zum Campus Galli

Eindrücke vom 16.09.2016:

Bevor wir auf die Ausschweife der Schreiner an diesem Tag im Anschluss kommen, wollen wir uns mal einige Gedanken über Campus Galli und dem Handwerk machen. Campus Galli, ein Objekt, das Ihr euch nicht entgehen lassen solltet.

Das BauFachForum hat über einen Fernsehbericht bereits schon sehr schlecht über dieses Projekt geurteilt. Hier soll das Ganze revidiert werden und die sozialen Strukturierungen dieses Objektes mal aus Sicht des Autors und seine neuen Eindrücke erkannt werden.

Herr Bürgermeister Peter Diesch das BauFachForum wird hier eine Richtigstellung machen.

Revidieren,- berichtigen!!!! Nachlese!!

Das müssen wir auch noch bei dem Bericht vom BauFachForum über den Federsee machen.

Aber, ist das BauFachForum ein Monster?

Nachlese:

Danke, Herr Bürgermeister Peter Diesch von Bad Buchau für Ihre Kritik unseres Berichtes über den Federsee.

Sie haben hier sicherlich einiges mit Ihrer Kritik falsch verstanden.

Das BauFachForum ist nicht dafür da, Ihre Kommune zu rügen. Das wird das BauFachForum auch nie machen. Ein >Kaff< muss aus schwäbischen, badischen Begriff nicht unbedingt negativ ausgelegt werden.

Bad Buchau ist eine tolle Stadt im schwäbischen Raum, bei dem das BauFachForum nur die besten Empfehlungen aussprechen kann und wird.

Es ging nie um eine Beleidigung oder eine Kritik.

Ihre Kritik und die Kritik vom BauFachForum:

Meine Kritik galt immer nur der Bausubstanz. Es geht auch nicht darum, inwieweit vor 50 Jahren ein Star-Architekt oder ein Künstler, die Fassade vom Museum gestaltet hat. Es geht auch nicht darum, inwieweit man Kunst und handwerkliche Grundlagen der Theorie hier eingegliedert hat. Wie beispielsweise bei unseren Gesellenstücken:

Es geht letztendlich darum Herr Bürgermeister Peter Diesch, ob jemand Kunst am Bau betreiben möchte die aus der Politik heraus getragen und finanziert wird?? Oder, ob jemand aus der Natur heraus, wie wir Handwerker, die Entscheidungen treffen.

Aber, wenden wir uns doch noch Campus Galli zu:

Das müsste ja das Konkurrenzunternehmen zum Federsee sein.

Damit wird vielleicht jedem Mal klar erklären, um was es geht? Am Federsee geht es um Steinzeit und Tiere.

Aber, nie in der Grundlage, einer Staatenbildung, wie das hier in Campus Galli vorgestellt wird.

Herr Bürgermeister Peter Diesch.

Es geht nicht in der Frage des Bauschadens dahingehend, ob dieser überhaupt begonnen hat?

Es geht um die Frage, wann er begonnen hat.

Hat er mit der Entstehung des Bauwerks begonnen, ist die Grundlage der >Staatenbildung< falsch vom Star-Architekten.

Dann wurde Geld aus Zuschüssen abgezockt, das nicht in Kunst eingesteckt werden darf/kann, sondern in Architektur zwischen Mensch und Tier.

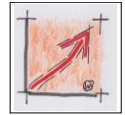
Ist das schief gegangen? Ist es doch nicht die Frage, wann das Tier, die Mikroorganismen der Staatenbildung von Bad-Buchau übernommen habt? Ich hoffe Sie verstehen in der Folge was das BauFachForum aussagen möchte? Es geht nicht nur um Zuschüsse!!!

Quellen:

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	www.BauFachForum.de	Allgemein
2.	Erfahrungen aus den vielen Ortsterminen der Sachverständigen	Reale Berichte

Erstellungsdatum:	16.03.2017	22:50
Aktueller Ausdruck:	16.03.2017	22:50

BaufachForum
Wilfried Berger



Veranstaltungen:

Veranstaltungen rund um das BauFachForum:

Wann?	Freitag 16.09.2016
Wo?	Campus Galli Meßkirch

Besonderheit:

Die Handwerker unternahmen zuerst eine Exkursion in die mittelalterliche Klosterstadt Campus Galli in Meßkirch und versuchten im Anschluss mit mittelalterlichem Grill beim Obermeister Stefan Braunschweig ein spannendes, gelungenes Grillfest abzuhalten. Das Positive an der Sache war, dass die Schreineri Braunschweig beim Grillen, nicht abgefackelt wurde/ist.

Das Bild zeigt die momentane Situation der Kirch in Campus Galli. Sind jetzt die Gesichter der von der Schreinerinnung Sigmaringen zu erkennenden Eindrücke entsetzt oder beeindruckt?

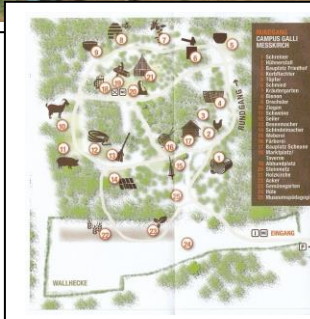
Das ist das neueste Objekt von Campus Galli, die Kirche. Gebaut aus der Hand von hervorragenden Handwerkern und deren Fachkenntnis.

Herr Bürgermeister Peter Diesch Sie würden ja in der Neuzeit meines löblichen Berichtes über die Stege vom Federsee zu Gunsten des Künstlers/Architekten, die Handwerker deformieren? Denn diese leisteten an den Stegen am Federsee höchste handwerkliche Leistungen.

Es ist doch nur, wie Sie kritisierten eine Frage dessen, ob Handwerker Fehlentscheidungen/Fehlplanungen von Künstlern/Architekten handwerklich auch positiv umsetzen können? Denn Handwerker bauen keine Brettfassaden. Hier müssten diese sich nach der DIN/Vertrag freizeichnen Damit sie für den Künstler/Architekt nicht haften müssen.



Die Schreinerinnung Sigmaringen, die an diesem Tage anwesend war.
>Gott segne das Ehrbare Handwerk> Er segne es<



Wir bedanken uns bei den qualifizierten und zertifizierten Handwerker aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link:

<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>



Link zu: [In einer anderen Welt? Real in den Jahren 1990.](#)

Was ist Campus Galli?
 Aus dem Jahr 830 n. Chr. wurde ein Klosterplan von den St. Galler Mönchen entdeckt. Dieser Plan ist einzigartig und ist in dieser Form auch nie mehr anderweitig gefunden worden. Dabei ist der einzigartige **Architekturplan** aus dieser Zeit bahnbrechend für die Entwicklung des Bauens in unserer Region um den Bodensee. Mit den 52 Gebäuden, bildete sich dabei eine komplette Städte-Kultur, die man sicherlich als die erste organisierte **>Städteplanung<** ansehen kann. Der Erhalt der 5 Pergamente ist es nur dem zu verdanken, dass die Mönche auf der Rückseite die Geschichte des Heiligen Martin aufgeschrieben haben.



Was wird jetzt mit diesem Plan in der Neuzeit umgesetzt?



Die handwerkliche Umsetzung:
 Grundlegend wird versucht, mit alten Techniken und handwerklichem Grundwissen über die einzelnen **Berufs-Zweige**, diesen Plan aus 830 nach Chr. 2016-2017 umzusetzen, und die Gebäude auf einem Areal in Messkirch in einem Wald gelegen, auf das Geistig-Neue umzusetzen.



Soll das Ganze ein Spaß darstellen?
 Das ist letztendlich die Frage des gesamten Objektes, das wie vor bereits angesprochen mit einem Fernsehfilm nach Meinungen des Autors vom BauFachForum komplett aus dem Ruder geraten ist.

Die Soziale Struktur oder Philosophie:
 Die Bilder hier auf der Seite zeigen, um was es hier gehen soll. Grundsätzlich haben wir Menschen im Zeitalter von Google und dem Internet, mit all den Möglichkeiten, die wir dort erfahren dürfen verlernt, zu begreifen, wie eine Gesellschaft und eine Staatenbildung, vor sich geht. Wir verfallen immer mehr in den Grundsatz, dass das Internet und die Leistungen, die dort angeboten wurden, einfach nur greifbar sind. Nicht aber erarbeitet werden mussten. Das ist aber nicht richtig. Alles, was Steven Jobs oder die Google >Buben erarbeitet haben, ist letztendlich in der gleichen Struktur aufgebaut wie Campus Galli aus **830 n. Chr.** Wie dies hier wieder einfach und verständlich aufgegriffen wird.



Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkte – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern vom BauFachForum den **>Qualifizierte, Zertifizierte Handwerker<**, dass solche Berichte möglich gemacht werden können.
 Link zu den Qualifizierten Handwerkern
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Die Staatenbildung:

Wenn wir unsere Gedanken nochmals auf das Internet zurückführen ist es so, dass eine Hand voll Menschen in einer virtuellen Welt in unseren Rechnern, einen Staat gebildet haben. Allerdings, mit den gleichen Schwierigkeiten, wie diese auch einfach im Campus Galli zu erkennen sind.

Hier geht man davon aus, dass ein mittelalterliches Objekt ohne Strom und soziale Struktur umgesetzt werden soll/kann. Dabei geht es hier nicht um Geld, sondern um soziales Handel. Also, ist in dieser Staatenbildung, nicht das Zahlungsmittel (Geld oder einheitliche Austausch/Währungsmittel) entscheidend, sondern in erster Linie, die Struktur des Handels von Gebrauchsgegenständen und Ethik.

Das heißt, dass alle Dinge, die für das Errichten von Campus Galli benötigt werden, erst in der Struktur beispielsweise der Werkzeuge, Wagen und Hilfsmittel wie Kleidung als Grundlage dient/benötigt werden.

Also muss um Campus Galli umzusetzen, eine Infrastruktur einer Gesellschaft gegründet werden, die es ermöglicht, bautechnisches Handeln vorzunehmen.

Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkte – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link:

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Wie läuft das Ganze ab?

Hier sollen jetzt nicht, wie aus den Bildern zu erkennen erklärt werden, dass Hölzer mit Feuer gehärtet wurden können, um im Erdreich nicht zu verfaulen.

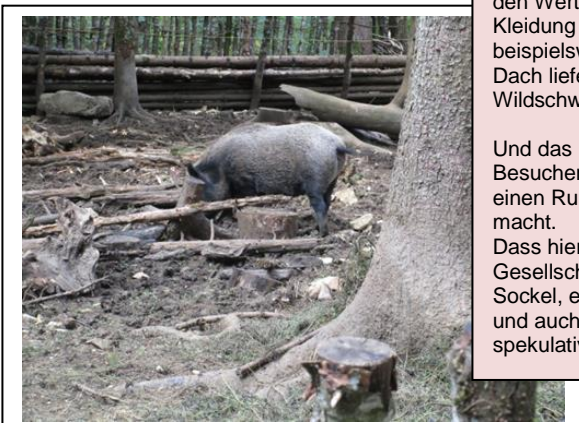
Zuerst steht die Struktur des Staates, mit Handwerkern eine Gesellschaft zu gründen dar, bei der eine beispielsweise Schafe züchtet und Wolle produziert, die er dem anderen überlässt, der daraus Leinen fertigt. Dieses Leinen bekommt der dritte übergeben, damit er daraus Kleidung fertigen kann.

Wie beispielsweise 1760 in Paris!!

Der geldwerte Ausgleich dabei ist, dass hier nicht in Mengen-Werten wie bei Geld gerechnet wird. Sondern das Tauschobjekt den Wert darstellt. Also, der der die Kleidung bekommt, dem Schneider beispielsweise Schindeln für das/dessen Dach liefert. Der Metzger den Wildschweinbraten liefert .. und so weiter.

Und das ist der Grundgedanke, den der Besucher verkörpert bekommt, wenn er einen Rundgang durch Campus Galli macht.

Dass hier eine Sozialstruktur einer Gesellschaftsstruktur als Fundament und Sockel, einer großen Sache des Bauens und auch der Staatenbildung entsteht, ist spekulativ!!





An was wird das Ganze scheitern?

Vielleicht sollte auch das Scheitern für uns eine wichtige Grundlage sein. Dazu sollten wir uns an den Film wie >die Welle< erinnern. Wobei wir jetzt wieder beim Internet angelangt sind.

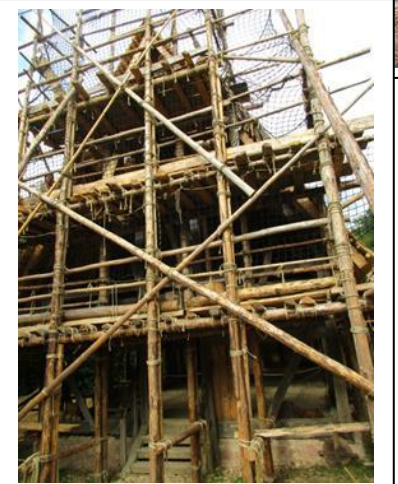
Hass und Neid:

Jetzt muss erkannt werden, dass aus diesem Grundsatz der Staatenbildung, Hass und Neid, nicht vorhanden sein dürfen. Dazu gibt es zum Verständnis, bereits im BauFachForum unter den Internet-Berufs-Schulungen die ersten Blättern des Themas >Ethik im Bauen<. Dort sind die störenden Grundlagen einer solchen

Betrachten wir jetzt das Ganze mit dem Internet, ist dort ein Internet-Staat gebildet worden, bei dem es nur darum ging, Menschen zusammen zu führen >Soziale Netzwerke<. Nicht aber, dass diese Menschen, auch zusammen leben möchten/können.

Daher ist dort im Internet keine Staatenordnung zu erkennen.

Daher haben wir mehr Internet Terroristen, wie Menschen, die friedlich Geschäft betreiben wollen.



Sie suchen gute Handwerker?

Das BauFachForum hat sie ausgebildet.

Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>



Campus Galli und die Staatsgewalt:

Campus Galli hat es hier einfach. Denn Sie bilden einen Staat in einem funktionierenden Staat. Das heißt, der Deutschen Staat mit seinen Gesetzen und seinen Grundlagen, die Basis von Campus Galli bildet. Somit ist bei diesem Objekt nicht das >Faustrecht< wie aus dieser Zeit grundlegend. Sondern letztendlich klar geregelt, dass auch auf diesem Gelände niemand ein Verbrechen begehen darf.

Das ist der Unterschied zum Internet. Hier ist die Welt mit den Staaten nicht in der Lage, eine >Ordnung< zu schaffen. Daran wird auch das Internet in deren Staatenbildung von den vor genannten Personen, die das Ganze sozial und fair erstellt haben, scheitern. Denn die Internet-Terroristen, werden diese Staatenbildung untergraben und aushebeln, weil unsere Rechtstaatlichkeit unserer einzelnen Staatenbildung, keine Gesetze haben, die weltweit geltend sind.

Daher können auch täglich auf die Nutzer vom Internet Verbrechen verübt werden, ohne dass unsere Staatsform mit der Staatsgewalt, diese Verbrechen verhindern kann.



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de



Steuern:

Es geht bei Campus Galli auch nicht um Steuern, die dazu benötigt werden, einen Staat am Leben zu erhalten. Denn Steuerversprechen beispielsweise der Parteien vor der Wahl, sind beispielsweise bereits die ersten Grundsätze zu Hass und Gier, die dann die Staatenbildung vernichten. Also müsste jetzt in Campus Galli, in der Folge dieses Objektes eine Regierung gebildet werden? Also, ein Oberhaupt gebildet werden, das den Staat führt. Das ist momentan der Arbeitgeber der Beschäftigten an diesem Objekt, die bereits schon ein richtiges Unternehmen darstellen.

Das ist dann letztendlich die Gewalt, dieses Objekt, das vorbildlich aufgebaut wurde, am Leben zu erhalten.



Tarifliche Löhne:

Und das ist der Knackpunkt, an dem/dieses Objekt bemessen werden müsste. Die Grundlagen für die Ausbildung der Handwerker, regelt der Staat außerhalb von Campus Galli mit dem Handwerk.

Banken:

Diese werden bei diesem Objekt nicht benötigt, weil hier aus der Sozialstruktur, dem Grundsatz des Wirtschaftshandel ohne Geldverkehr eingerichtet wurde/ist.

Allerdings, um das Objekt, im bestehenden Staat aufrecht zu erhalten, werden Förderbanken und Hausbanken benötigt.

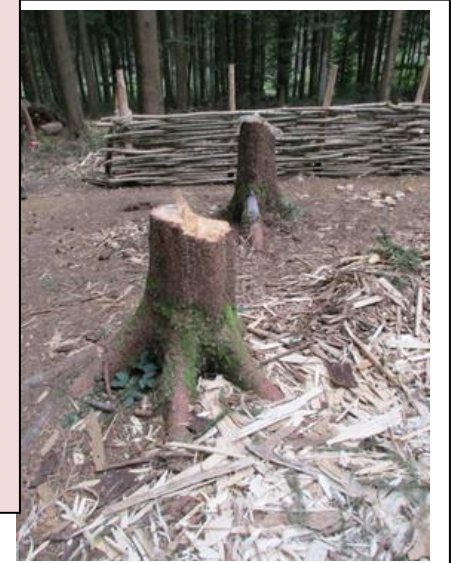
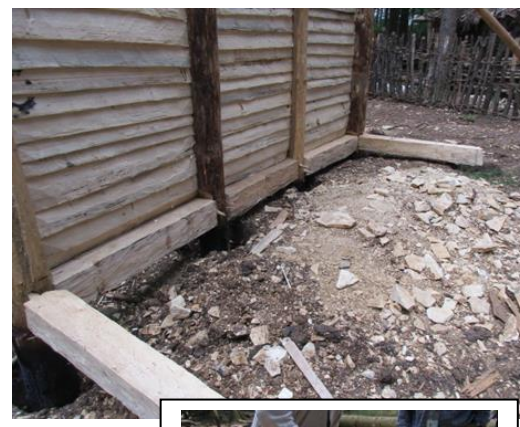
Was bleibt jetzt von Campus Galli über?

Eine großartige, sehenswerte Grundlage, bei dem wir die Staatenbildung außer Acht lassen müssen.

Es geht um das Gute in den Menschen, dass jeder mit dem anderen Geschäfte betreibt zu dem, was er als Austausch zum Leben benötigt. Im realen Leben nennt man das Kompensations-Geschäfte, Geschäfte betreiben kann.

Daher ist es für jede Staatenbildungstechnisch, nur zu empfehlen, sich dieses Objekt einmal anzuschauen und daraus wieder zu lernen, dass wir Menschen nicht nur das Internet brauchen. Sondern den Menschen neben an.

Wir brauchen in der Zukunft keine Manager, die jetzt schon als Kinder, nicht mit der Freundin oder dem Freund reden und Smilis über SMS versenden. Auch wenn der Empfänger, am gleichen Tisch sitzt. Wird das brauchen das reale Wort und den Menschen!!



Wir bedanken uns bei den qualifizierten und zertifizierten Sachverständigen vom BauFachForum ohne die solche Reportagen nicht möglich wären.

Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte> -
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter> -



Alte Handwerker-Techniken:

Und das ist das bahnbrechende an Campus Galli, das hier erkannt werden kann, dass das Handwerk letztendlich die Grundlage ist, um einen Staat zu gründen.

Denn es werden nicht und Banker-Manager benötigt, die mit nicht realen Zahlen und Geldwerten, einen Markt erschließen, bei dem ohne dass Produktivität entsteht an einem Börsenmarkt Nahrungsmittel der Welt beeinflussen können.

Hunger und Hungersnot, ist in der realen Welt heute nicht mehr die Grundlage von Campus Galli. Sondern eine Grundlage, bei dem Menschen ohne den Mensch selber zu sehen zu unsagbarem Vermögen kommen wollen.

Nicht aber auf deren eigen Arbeit oder Fähigkeit. Sondern auf reinem Geldwert, bei dem das Geld dazu eingesetzt wird, an der Börse zu spekulieren.



Spekulationen bei Campus Galli:

Die Börsenspekulation bei der Grundlage von Campus Galli geht nur darüber, ob die Ernte und das Wetter mit macht, das Objekt zu betreiben.

Also, wenn wir ein Jahr haben, bei dem die Schafwolle um das >Verrecken<, nicht wachsen möchte, gibt es einen Engpass in der Kleiderherstellung.

Gibt es keinen Honig, gibt es auch kein >Met-Bier<. Wachsen in einem Jahr keine Kräuter, müssen die Bediensteten, während der Arbeitszeit Wasser anstelle von Tee trinken.

Der Kreislauf schließt sich:

Daher kann bei Campus Galli, nicht jemand auf irgendein Produkt oder ein Bedürfnis sein Geld an der Börse anlegen. Bei dem, wenn das Ganze schief geht, alles an Werten verloren geht. Und sich dann die Anleger eine >Kugel< oder den >Strick< geben.

Hier im Campus Galli ist dies so, dass derjenige, der Mittellos wird, über seine Arbeit wieder Fuß fassen kann. Und das ist in der Realität nicht der Fall. Wer arm gemacht wird wie beim Banken-Crash, bei dem Rentner Mittellos wurden, arm bleiben und wird nie mehr Fuß fassen können.

Im Umgekehrten Sinne, stehen allerdings diejenigen, die für diese Armut verantwortlich sind, sofort wieder in gehobenen Positionen.



Sie brauchen einen Gutachter vom Bauwesen?
Das BauFachForum hat und bildet Gutachter aus. Hier eine kleine Auswahl.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter->



Das Fazit von Campus Galli:

Wir erkennen, dass jegliche Staatenbildung aus dem Handwerk heraus geht. Denn ohne Produktivität, kann kein Staat existieren.

Daher ist das Handwerk auch noch vor der Industrie der größte Arbeitgeber Deutschlands.

Wenn für **Flüchtlinge** keine Lösungen vom realen Staat geklärt werden können, liefert das Handwerk Lösungen.

Und dennoch, werden Gespräche unter den Parteien oder Verhandlungspartnern nicht auf gleicher Ebene geführt. Das Handwerk ist wohl existent. Allerdings, wird das Handwerk mit seinen Leistungen, von niemandem für voll genommen.

Daher hat das Handwerk aus der realen Staatenbildung, keine entscheidende Lobby.



Sie suchen Firma, deren Produkte geprüft wurden?

Das BauFachForum prüft Bau-Produkte. Hier Firmen, die den Test bestanden haben.

Link zum Bau - Produkte - Test im BauFachForum.

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>





Unser Dank gilt unserem Obermeister:

Steffan Braunschweig in der Funktion unseres Obermeisters, ermöglichte er uns nach dem aufschlussreichen Besuch im Campus Galli, dass wir unter seinem >Vordach< den Versuch unternehmen durften, wie die Menschen im Mittelalter an einem offenen Feuer, unsere >Wildsauen< zu braten.

Sein Dank müsste uns gelten, dass wir seine Schreinerei dabei nicht abgefackelt haben. Wir sehen, Campus Galli wurde auch hier umgesetzt.



Oder doch Neuzeit?

Wenn man die Bilder vom Grill so anschaut, müsste in der realen Welt, die Nahrungsmittelbreite weit breiter sein, wie bei der Grundlage und der Staatenbildung vom Campus Galli mit der >Wildsau<!!!

Köstliches Grillgut, Salate, Bier und Schnaps, bei dem der Grundsatz bestand, dass der, der etwas hat, was der andere nicht hat, er ihm was abgibt.

Das Motto: >Salate für die Welt deren, die selber nicht kochen können!!!!<

Der Autor bedankt sich hier noch herzlich bei den Ernährenden Frauen mit den köstlichen Salaten!!



Sie wollen kein Risiko beim Bauen?
Dann sollten Sie sich dem
BauFachForum anvertrauen. Oder
einfach den qualifizierten, zertifizierten
Handwerker vom BauFachForum.
Link zu den Qualifizierten, zertifizierten Handwerker vom
BauFachForum:
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte.-Qualifizierte-Handwerker>



Die Konsequenz:

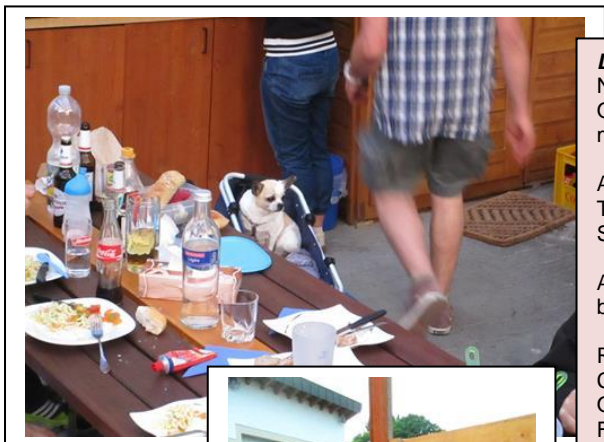
Auch unser Obermeister ist dem Mittelalter Exkurs nicht ganz konsequent.

Das >Leibinger Weizen< ist irgendwie real bekömmlicher, wie das Met-Bier vom Campus Galli.

Und mal ehrlich!!!! Ist das Grillgut, das hier zu erkennen ist, mit dem Mittelalter zu vergleichen?

Daher seht Ihr auch, dass der Grill immer gut bewacht wurde, dass hier der Hund und die Katz nichts hohlen konnte.

Kolleginnen und Kollegen, das war ein ganz toller Tag, der den Arbeitsalltag fast gänzlich vergessen ließ.



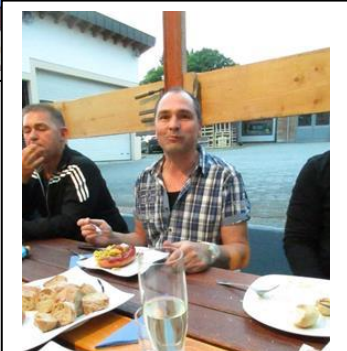
Das auch noch!!!

Natürlich war das Thierrische Orakel vom BauFachForum auch mit von der Partie.

Allerdings hatte er von der Tierärztin >Diät< auf dem Speiseplan.

Aber keine Angst. Auch er wurde bestens bewirtet.

Rechts unten sehen wir das Campus Galli Projekt vom Obermeister Junior, das er auf dem Firmengelände realisierte.



Gott segne das Ehrbare Handwerk.

Er segne es!!!!

Feuer und Rauch? Beim Bauen? Besser verlassen Sie sich auf die Firmen deren Produkte im BauFachForum – Produkte – Test geprüft wurden. Sicherheit für Sie aus dem BauFachForum heraus.

Link zum Bauprodukte Test und den bestandenen Firmen:
<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>



Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

Link: Ästhetik im Bauen

Link: Bioethik

Link: Durham Kathedrale

Link: Ethik im Bauen

Link: Internet Berufs Schulungen

Link: Qualifizierte Handwerker

Link: Produkte Test im BauFachForum

Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.

Zur Mitgliedschaft:



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

SCHMIDT
 Wigginsbach
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24
 87487 Wigginsbach
 Tel.: (08370) 8668
 Fax: (08370) 8967

www.schmidt24.biz

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de







PAUL HOLDER
 MÖBEL + INNENAUSBAU

Fugenbetrieb
 Silvio Neuhold



Silikonfugen
 Betonverfugung
 Fugensanierung
 Glasversiegelung

Meßkircher Str. 17
 88630 Pfullendorf
 Tel.: 07552 928 7084

neuhold.pfullendorf@freenet.de




HAMA
 seit 1919

Sachverständigenbüro
Volker Ibal
 BDSH gepr. Sachverständiger - Elektrotechnik



Im Acker 17 | 56332 Oberfell
 T 02605 96 20 23 | F 02605 96 20 24
 M 0171 177 48 29
info@svibald.de | www.svibald.de

GLASWELT
 FENSTER · PASSAGE · GLAS



09.2012

INNOVATIONEN
 IN DER GLAS- UND FENSTER-TECHNIK

INNOVATIONEN
 IN DER GLAS- UND FENSTER-TECHNIK

INNOVATIONEN
 IN DER GLAS- UND FENSTER-TECHNIK



KOPF
 INNENAUSBAU



U. Klausmann
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

Willi Weiser
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v. SV

Schreinerei und mehr

Einbruchschutz für Fenster und Türen
 CLING Lackspanndecken

68307 Mannheim · Dohlegasse 18

0172 - 7172873 0621 - 784317
 mail: gutachterbuero@versanet.de

Lutz

Bau- und Möbelschreinerei

Tel 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren



Anton Manhart

Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16
 e-Mail: A.Manhart@t-online.de
www.anton-manhart.de



huber
 fensterbau



SPORT
CENTER
BARZ



GEORG
OLBRICH
 G M B H

M & K
 Fensterservice

"ALLES RUND UM'S FENSTER!"

- Montage
- Verkauf
- Reparatur

Müller & Knill
 Dabetsweiler 16 · 88239 Wangen-Neuravensburg
 Tel. 075 28/92 76 40 · Fax 075 28/92 76 41
 Mobil Werner Müller: 01 72/8 20 09 12
 E-Mail: mkfensterservice@t-online.de

Siefert
 Schreinerei

Inspirationen in Holz
 vom Meisterbetrieb

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Düren
www.schreinerei-schock.de

Ideen in Holz
 Individuelle
 Raumkonzepte
 von Ihren
 Innungsschreiner
 DIE HOLZMANUFAKTUR
Birkner
 Ihr Schreiner seit 1962

WEINGARTNER
 GmbH & Co. KG

BOTT SCHREINEREI
 Ladenbau | Messebau | Innenausbau
 Vom
 Handwerker
 für
 Handwerker!
 Josef Bott GmbH
 Fabrikstraße 18
 D-73277 Owen / Teck
 Tel.: +49 (0)7021 - 83486
 Fax: +49 (0)7021 - 83588
 info@schreinerei-bott.de
 www.schreinerei-bott.de

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt-Ing. J.-U. Tannert
 Sachverständiger für Brand-, Sturm-, Wasser- und Erdbebensicherungen
 Sachverständiger für Schulen und Gebäuden
 Dipl.-Architekt-Ing.
 Jens - Uwe Tannert
 Freier Architekt und Sachverständiger
 Gaillardstraße 3
 13187 Berlin
 Tel.: 030-400 47 174
 Fax.: 030-400 47 176
 M.: 0178-87 612 87
 bauphysik-tannert@wb.de

BVFS Bundesverband
 Freier Sachverständiger
 e.V.
Dirk Schwarz
 Sachverständiger für
 Dübelmontage, Fenstertechnik,
 Fenster und Türen
 Mispelweg 9a
 59394 Nordkirchen
 ds@dirkschwarz.de
 Fax: 02596/ 93 91 66
 Privat: 0171 / 62 95 661


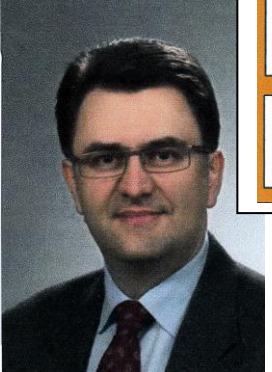
KOPF
 INNENAUSBAU

vlecken
 IMMOBILIEN
 SACHVERSTÄNDIGE
ULRIKE VLECKEN
 DIPL.-IMMOBILIENWIRT (VWA)
 TELEFON (0 83 36) 80 53 81 SALZSTRASSE 29
 TELEFAX (0 83 36) 80 53 82 87776 SONTHEIM
 E-MAIL: Vlecken.Ulrike@t-online.de

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Düren
www.schreinerei-schock.de

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de

Willi Weiser
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v. SV
Schreinerei und mehr
 Einbruchschutz für Fenster und Türen
 CILING Lackspanndecken
 68307 Mannheim Dohlegasse 18
 0172 - 7172873 0621 - 784317
 mail: gutachterbuero@versanet.de

SV Bmst. Ing. Thomas Edinger
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555
 Email: t.edinger@der-sachverstand.at



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de